



STADTWERK
W I N T E R T H U R



Stadt Zürich
Entsorgung + Recycling

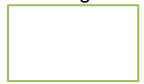


Zürcher
Abfallverwertung

Antrag zur Entsorgung von Sonderabfall im Kehrichtheizkraftwerk (KHKW)

Beilage 3.2 zum Betriebsreglement KHKW 2014-2018
Fassung vom 27.06.2013, aea





1. Kundschaft

Name der Firma

VeVA-Betriebsnr.

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Kontaktperson

Name/Vorname

Telefon

E-Mail

2. Logistik

Transporteur

Name

PLZ/Ort

Palette Saugwagen Mulde < 10 m³ Mulde > 10 m³

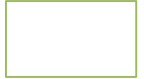
anderes

3. Hinweise zur Arbeits- und Transportsicherheit

keine Schutzmassnahmen erforderlich

nachfolgend aufgeführte Schutzmassnahmen sind zu beachten:

.....



4. Sonderabfall

Bezeichnung
VeVA-Code
Herkunft/Objekt
Prozess
.....

- Menge einmalig t
- Menge regelmässig / pro Jahr t

5. Eigenschaften

Farbe
Geruch
TS-Gehalt Gew. %
Glührückstand Gew. %
Flammpunkt °C

- Sicherheitsdatenblätter liegen bei
- Analysenergebnisse vom beiliegend



6. Analysen über Inhaltsstoffe

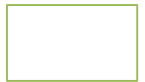
Annahmerichtwerte und Annahmegrenzwerte in [mg/kg oder g/t oder ppm] für gefährliche Inhaltsstoffe. In Absprache zwischen der Kundschaft und dem/der VeVA-Verantwortlichen des KHKW werden die vorzulegenden Analysen vereinbart.

Chem. Zeichen	Bezeichnung	Werte [mg/kg oder g/t oder ppm]	Analysenergebnis [mg/kg oder g/t oder ppm]	Analysenergebnis dividiert durch Richtwert	Bemerkungen
Hg	Quecksilber	0.6			
Cd	Cadmium	15			
Ni	Nickel	70			
Cr	Chrom	170			
Pb	Blei	650			
Cu	Kupfer	900			
Zn	Zink	2100			
As	Arsen	3.5			
Sb	Antimon	110			
Br	Brom	50			
I	Jod	50			
PCB	Polychlorierte Biphenole	50*			
PCT	Polychlorierte Terphenyle	50*			
S	Schwefel	2400**			
Cl	Chlor	7700			

* PCB- und PCT-Annahmegrenzwerte im KHKW

** Wert für S, bezogen auf die Trockensubstanz (TS)

Ort, Datum



7. Entscheid

- Dem Antrag zur Entsorgung von Sonderabfall im KHKW vom wird unter untenstehenden Auflagen entsprochen.
- Der beschriebene Sonderabfall eignet sich nicht zur Verwertung im KHKW. Diesem Antrag kann leider nicht entsprochen werden.
Begründung:

7.1. Anliefermodus und Menge

- einmalige Lieferung à max. t, nach Absprache mit dem/der VeVA-Verantwortlichen
- während den Öffnungszeiten des KHKW, max. t/Werktag, max. t/a
- Anlieferzeiten und Anlieferungsmengen nach vorgängiger Absprache mit dem/der Produktionsverantwortlichen

7.2. Weitere Auflagen

.....

7.3. Allgemeine Bedingungen

Diese Bewilligung gilt für zwei Jahre ab der ersten Anlieferung.

Die Bedingungen „Anlieferung von Abfällen und Sonderabfällen in Kehrlichtheizkraftwerke“ vom 31.12.2013 bilden integrierenden Bestandteil dieser Bewilligung.

Gemäss Art. 41, TVA kann das KHKW eigene Analysen der angelieferten Sonderabfälle durchführen. Ergeben Stichproben des KHKW, dass von der Kundschaft angelieferte Sonderabfälle nicht mit den Angaben dieser Bewilligung übereinstimmen, behält sich das KHKW vor, angelieferte Sonderabfälle zurückzuweisen sowie die Analysenkosten der Kundschaft in Rechnung zu stellen.

Ort, Datum

.....

VeVA-Verantwortliche/r

Thomas Schmid

.....

Produktionsleiter/in KHKW

Armin Oberhänsli